



Der Natur auf der Spur.

Zoo Leipzig GmbH
Pfaffendorfer Straße 29
04105 Leipzig
DEUTSCHLAND

Telefon: +49 341 5933-500
Telefax: +49 341 5933-303

E-Mail: office@zoo-leipzig.de
Internet: www.zoo-leipzig.de

Presseinformation

Gondwanaland: Ein tropisches Paradies in Leipzig

Mehr als 24.000 tropische Pflanzen, rund 170 exotische Tierarten und ein urwüchsiger Regenwald, wie er den Urkontinent Gondwana prägte. Alles in einer einzigartigen Halle mit 16.500 Quadratmetern Fläche in Form eines riesigen, gleichschenkligen Dreiecks – das ist die Tropenerlebniswelt Gondwanaland im Zoo Leipzig. Eine Halle der besonderen Art mit höchsten Ansprüchen an Artenschutz und Nachhaltigkeit, die den interessierten Besuchern völlig neue Einblicke in das Ökosystem vieler bedrohter Tiere und Pflanzen bietet.

Von der ersten Idee über die Finanzierung bis zur Fertigstellung im Jahr 2011 vergingen rund zehn Jahre. Überdacht von einer freitragenden Stahlkonstruktion mit einem ausgeklügelten Heiz- und Bewässerungssystem ist sie Heimat von rund 170 Tierarten aus Asien, Afrika und Südamerika. Das Zweifinger-Faultier, die Riesenotter, der Ozelot, das Zwergflusspferd und viele weitere zum Teil seltene und gefährdete Tierarten leben hier in einem Umfeld, wie es international in einer Tropenhalle einzigartig ist. Die Gehege sind ihrem natürlichen Lebensraum nachempfunden und gehen harmonisch ineinander über. Einige Tiere dürfen frei durch Gondwanaland streifen – und treffen dort auf die Besucher, die den Regenwald per Boot, aus den Wipfeln der Bäume und ebenerdig erkunden.

Erlebnis für alle Sinne

Mit viel Sachverstand wurde der Regenwald in Gondwanaland nach seinen natürlichen Vorbildern angelegt. Die Vegetation wächst wie ein tropischer Dschungel in mehreren Etagen, die Lebensräume für verschiedene Tierarten bilden. Von den kleinen Bodengewächsen über natürliche Bambushaine und Sumpf- und Wasserpflanzen bis hin zu wahren Baumriesen reicht die Vielfalt der mehr als 24.000 Pflanzen in Gondwanaland. Die Pflanzen stammen aus Baumschulen in aller Welt und haben ihre Reise unter anderem aus Thailand, Florida, Singapur und Malaysia angetreten. Nach ihrer Ankunft in Europa lagerten sie mehrere Monate in Quarantäne in Holland, bis sie ihren Weg in die neue Tropenhalle fortsetzen konnten. Ein faszinierendes Erlebnis zum Riechen, Fühlen und Schmecken ist der tropische Nutzgarten mit rund 60 Arten von tropischen Früchten und Gewürzen. Hier locken unter anderem Ananas, Bananen, Guave, Kakao, Pfeffer, Yamswurzel oder Zuckerrohr zum Erleben mit allen Sinnen.

Aufsichtsratsvorsitzende: Dr. Skadi Jennicke
Geschäftsführer: Prof. Dr. Jörg Junhold
Handelsregister B 10027
Amtsgericht Leipzig
Sparkasse Leipzig
BIC: WELA DE 8L XXX · IBAN: DE 26 8605 5592 110 0152 110

Pressestelle
Zoo Leipzig GmbH
Telefon:
+49 341 5933-305/-306
E-Mail:
presse@zoo-leipzig.de

Mitglied in:



Verband der Zoologischen Gärten e.V.



2.500 Menschen können gleichzeitig Gondwanaland auf einem Rundgang erkunden. 25 Grad Raumtemperatur und hohe Luftfeuchtigkeit machen das Gefühl perfekt, tatsächlich einen tropischen Dschungel betreten zu haben. Dies wird durch ein hochmodernes Heiz-, Bewässerungs- und Belüftungssystem geschaffen, das ganz auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz ausgerichtet ist.

Architektur der Nachhaltigkeit

Wann immer es möglich ist, nutzt Gondwanaland die natürliche Sonneneinstrahlung, um sich wie ein Gewächshaus aufzuheizen. Das Dach und die oberen Seitenwände bestehen aus dreilagigen, transparenten ETFE-Folienkissen, die zwischen dem Stahlgestänge eingelassen sind. Sie garantieren durch ihre Membrankonstruktion eine höchstmögliche optische Leichtigkeit und wirken durch ihre Formen wie eine mit Licht gefüllte transparente Skulptur. Da sie auch die für Tiere und Pflanzen wichtige UV-Strahlung zu 100 Prozent durchlassen, ist keine zusätzliche künstliche Beleuchtung notwendig. Darüber hinaus bieten die Folienkissen eine hohe Dämmung, halten also die Wärme in der Halle. Die tagsüber erzeugte Wärme wird in einem 100.000 Liter fassenden Erdwärmespeicher gesammelt und nachts zum Beheizen der Tropenerlebniswelt genutzt, aber auch zum Erwärmen des Brauchwassers und der Becken der Tiere. Nur in der Übergangszeit und im Winter ist eine zusätzliche Heizung nötig.

Sollte sich Gondwanaland im Sommer einmal zu sehr aufheizen, ist auch daran gedacht. In der Mitte der Halle stehen künstliche Baumriesen, die die warme Luft absaugen. Ein ausgeklügeltes System aus Weitwurfdüsen, Bodenauslässen und Lüftungsöffnungen im Dach und den Wänden versorgt die Tropenlandschaft mit frischer, teils gekühlter Luft. Ein gewaltiger Wasserfall sorgt zusätzlich für die notwendige Befeuchtung, um das tropische Klima zu schaffen. Wo es geht, nutzt Gondwanaland weitere natürliche Ressourcen. Regenwasser etwa wird in Zisternen gesammelt, gereinigt und zur Bewässerung genutzt.

Seit der Eröffnung der Tropenerlebniswelt Gondwanaland wurden mit dem Leoparden-Tal und der Flamingolagune, der Kiwara-Kopje, dem Koala-Haus, der Hochgebirgslandschaft Himalaya sowie den südamerikanischen Landschaften Pampas, Pantanal und Patagonien weitere Bausteine im Konzept *Zoo der Zukunft* von Zoodirektor Prof. Dr. Jörg Junhold umgesetzt. Der Aus- und Umbau des Zoo Leipzig zu einem der modernsten und innovativsten Tiergärten der Welt wird gegenwärtig mit dem Bau von Feuerland und der Sanierung des Terrariums fortgesetzt.